

# Gemeindebrief

August/September 2020

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt

[www.dresden-zionskirche.de](http://www.dresden-zionskirche.de)



Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort • Gedanken zur Jahreslosung • Gemeindeleben  
Informationen des Kirchenvorstandes • Gottesdienste  
Treffpunkt Zion • Freud und Leid



Weg der Besinnung, Bad Kissingen

David, der zweite König Israels, denkt über Gott nach. Gott wird als allwissend und allgegenwärtig beschrieben. Viele Erfahrungen Davids gipfeln im Psalm 139. Seine Erfahrung, in der Familie der Jüngste zu sein und fast vergessen zu werden, steht im Kontrast zur Erfahrung mit Gott: er hatte David im Blick, als ein neuer König, ein mächtiger Krieger gesucht wurde. Gottes Blick sah mehr, als Menschen sehen können (1. Samuel 16). „*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin*“ (Psalm 139, 14a), betet David. Diesen Grund, danke zu sagen, darf jeder von uns für sich hören. Du bist wunderbar gemacht, und das ist ein Geschenk Gottes. Gottes Blick für jedes Leben darf auch unseren Blick leiten: zu Alten, zu Kranken, zu Woh-

nungslosen, zu Schwachen, zu jenen, denen Unrecht geschieht. „*Wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*“ (Psalm 139, 14b), so betet David weiter. So denkt er über das Wunder des menschlichen Körpers. Und auch für die ganze Schöpfung gilt, dass wir das Wunder Gottes sehen können: eine Schöpfung, die uns gut tut – und zur Bewahrung aufruft. Das große Problem in dieser Welt ist jedoch: dass Schuld Menschen voneinander trennt. Dass wir einander Liebe schuldig bleiben. Dass wir nicht bereit sind, in unserm Nächsten Gottes Ebenbild zu sehen. Die Bibel beschreibt das Problem noch tiefgehender: es ist die Trennung zwischen Mensch und Gott, die es uns Menschen untereinander so schwer macht. Erst der Frieden mit Gott schafft die Möglichkeit, auch in Frieden mit den Mitmenschen zu leben. Und nicht der Mensch macht den ersten Schritt, sondern Gottes Wunsch selbst war es, diesen Frieden wieder herzustellen. Paulus schreibt: „*Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat*“ (2. Korinther 5, 19). Das Leben und der Tod Jesu Christi machen den Unterschied in unserem Leben. Ich lade Sie ein, denken Sie mal wieder neu nach: darüber, dass Sie wunderbar gemacht sind und Gott das immer wieder neu blühen lassen möchte. Zum Weiterlesen: Schauen Sie doch mal wieder ins Lukas-Evangelium, vor allem Kapitel 15.

Es grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Markus Baldauf



## Liebe Gemeinden,

fast taggenau vor 29 Jahren überreichte mir ein anderer Superintendent in Kittlitz/Nostitz eine Urkunde zur Ordination. Diese hier trägt den Titel „Versetzung in den Ruhestand“. Es sind gesundheitliche Gründe. 20 Jahre Dienst in der Oberlausitz und fast 10 Jahre in Dresden: Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gemeinschaft. Auch wenn nicht alle Erwartungen in Erfüllung gingen – manche gute Erinnerung wird hoffentlich auch für Sie bleiben.

Vor wenigen Tagen kam ich hier in der Straßenbahn „über“ ein Baby mit den Eltern ins Gespräch. Zum Abschied sagte ich: „God bless you!“ – denn wir hatten miteinander englisch gesprochen... Das wünsche ich nun einem Jeden von Ihnen: Bleiben Sie behütet!

Mit besten Grüßen,  
Ihr Pfarrer i.R. Dr. Harald Rabe.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13,13

## Lieber Pfarrer Dr. Rabe,

vielen Dank für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen Gottes Segen und Bewahrung. Möge Sie die unerschöpfliche Liebe Gottes auf Ihren neuen Wegen begleiten. Diese unergründliche große Liebe war ein zentrales Thema ihrer Predigten, nun möge Sie Glaube und Hoffnung nähren

So verbleiben wir stellvertretend für die Kirchengemeinden Zion und Paul-Gerhardt Moritz Kultz und Sebastian Estel

## KV-Wahl am 20. September 2020



Liebe Gemeinde, mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch die Einladung zur KV-Wahl zu unserem Erntedankfest am 20.9.2020. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Sie können von 12 Uhr bis 15 Uhr wählen. Alternativ können Sie bis zum 9.9.2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt einen Wahlschein zur Briefwahl beantragen. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben und konfirmiert oder als

Erwachsener getauft sind. Die Kandidaten werden sich am 30.8.2020 nach dem Gottesdienst vorstellen. Zusätzlich finden Sie voraussichtlich ab Mitte August auf unserer Website Informationen dazu.

---

## Spenden

Ganz herzlich danken wir für die Spenden im ersten Halbjahr. Durch unsere „Schließzeit“ wurden zwar keine Kollekten gesammelt, aber mehrere Gemeindglieder haben in dieser Zeit größere Spenden überwiesen.

Zur Förderung einer Anstellung im Bereich der Kirchenmusik sind inzwischen 9.901,90 € eingegangen und damit erreichen wir in den nächsten Wochen sicher auch die Grenze von 10.000 €, bis zu der Spenden durch die Landeskirche verdoppelt werden. Für unseren Flügel wurden 550,00 € gespendet. (Stand: 16.6.2020)

---

## Ausscheiden von Markus Baldauf aus dem Kirchenvorstand

Nach eineinhalb Jahren haben wir am 19. Juli 2020 Markus Baldauf als Kirchvorsteher und die gesamte Familie verabschiedet. Sie verlassen Dresden, da Markus Baldauf ab Anfang August an einer Schule im Erzgebirge arbeitet.



### **Liebe Zionskirchgemeinde,**

unsere Zeit in Dresden und besonders in dieser Gemeinde war vielfältig und spannend. Wir sind dankbar für gute Begegnungen und wünschen euch und Ihnen auch in Zukunft Gottes Segen in unserer Kirchgemeinde. Tragt bitte die Verantwortlichen mit eurem Gebet.

In herzlicher Verbundenheit  
Familie Baldauf

## Familienzuwachs



Lothar Poppe, Annen-Matthäus



Moritz Kutzt, Zion



Stephan Sawatzki, Auferstehung



Sebastian Estel, Paul-Gerhardt

Die „drei Schwestern im Süden“, wie wir liebevoll von einigen Mitgliedern der Annen-Matthäus-Kirchengemeinde genannt werden, freuen sich über ein neues Familienmitglied im Schwesterkirchverbund und heißen unsere Schwestern und Brüder „im Norden“ recht herzlich willkommen. Mit den letzten Unterschriften am 4. Juni 2020 wurde ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg der Strukturreform bewältigt. Damit können wir ein Kapitel, das teilweise von Bedenken und Frust begleitet war, abschließen und danken den vielen Beteiligten. Das „Leisten“ der Unterschriften war wirklich das Geringste.

Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass neue Strukturen auch Skepsis und Unsicherheit hervorrufen können. Wir sind aber gemeinsam der Überzeugung, dass die neue Struktur das Gemeindeleben vor Ort nachhaltig stärkt: Ohne Bewährtes zu verwerfen, möchten wir neue Formen des verbindenden Gemeindelebens initiieren: Nach dem Motto „Nicht neben-, sondern miteinander“ werden wir in weiteren gemeinsamen Gesprächen Ideen entwickeln, wie Kreise, Gottesdienste und Gemeindefeste organisiert und ausgestaltet werden können.

Auch wenn wir derzeit pandemiebedingt nicht wirklich zusammenkommen können, hoffen wir doch, dass wir zeitnah das neue Bündnis mit einem großen Festgottesdienst feiern können. Schauen wir hoffnungsfroh in die Zukunft, „denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Moritz Kutzt



## Wie ich glaube.



Die Ungewissheit des Lebens aushalten – mein immerwährendes Thema. Im Alltag vergesse ich oft, dass ich nicht alles kontrollieren kann. Nicht einmal fast alles. Ich versuche es dennoch immerzu und unter größter Anstrengung. Mache mir selbst das Leben schwer. So bin ich oft voller Zweifel, voller Sorgen und Angst. Schattenkämpfe austragend.

Dabei durfte ich schon unzählige Male das Dasein einer höheren göttlichen Kraft spüren. Mich gehalten, getragen, aufgefangen, beschützt und getröstet fühlen. Mit unbändiger Kraft ausgestattet, mit Hoffnung gesegnet, mit Glück beschenkt, von Geborgenheit umhüllt. Besonders in den schwersten Momenten meines Lebens habe ich unbeschreibbare Liebe gespürt. In Momenten, in denen ich mich hätte auf-

geben können, kam eine Kraft zu mir, die mich weitermachen ließ. Sie wurde mir geschenkt. Die tiefe Liebe und Verbundenheit zu allem, was existiert. Das Gefühl von Einssein und Sinnhaftigkeit.

Und doch entgleitet mir diese Quelle der Kraft im Alltag immer wieder. Ich habe das Gefühl, ich kann mich nicht aktiv für oder gegen Glauben entscheiden. Ich kann dem Gefühl der Verbundenheit aus meiner Erfahrung heraus nur näher kommen, wenn ich mir Zeit zum Besinnen und Fühlen nehme. Im Hier und Jetzt präsent bin. Versuche, dankbar alles anzunehmen, was ist und die Illusion der Kontrolle Stück für Stück loslasse. Möge ich diese Erkenntnis wachhalten.

Caroline G.

## Ihr seid herzlich eingeladen!

6. September, 9.30 Uhr: **Familiengottesdienst**  
zum Schuljahresanfang  
Auferstehungskirche, Reckestraße 6
20. September, 10.30 Uhr: **Gottesdienst zum Erntedankfest**  
mit Kindergottesdienst, siehe Seite 9
26. September, 19.00 Uhr: **Jugendgottesdienst**, siehe Seite 11

### Christenlehre

7. Oktober, 19.00 Uhr: **Elternabend in Zion**  
Christenlehre findet im Schuljahr 2020/2021 donnerstags statt.

### Konfirmanden

10. September, 18.00 Uhr: **Informationsabend zum Konfirmandenunterricht** in der Auferstehungskirchgemeinde, Reckestraße 6  
Der Konfirmandenunterricht in Auferstehung findet mittwochs statt.
18. September, 19.00 Uhr: **Informationsabend zum Konfirmandenunterricht** unserer Zionskirchgemeinde und der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde im Gemeindehaus, Windbergstraße 20. Der Konfirmandenunterricht findet freitags statt.

### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde lädt ein und freut sich über jeden, der neu zu uns kommt. Wir treffen uns montags 19.00 Uhr, meist selbst organisiert. Wir beten, singen, lachen und reden über das, was wir erlebt haben und über geistliche und politische Themen. Meistens essen wir auch gemeinsam Abendbrot. Wir starten viele Aktionen und Unternehmungen und wir gestalten Gottesdienste, ein Krippenspiel und jeden zweiten Monat einen Gesprächskreis für die Gemeinde.

28. September, 19.00 Uhr: **Gesprächsabend** siehe Seite 9

---

Samstag 19. September 10.00 bis 15.30 Uhr (mit Mittagsimbiss)

### Workshop gegen Rassismus und Diskriminierung



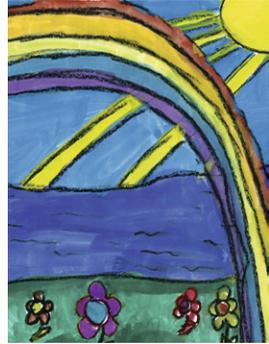
Was ist Rassismus?

Wie bin ich selbst in rassistische Denkmuster verstrickt?

Und was können wir gegen Rassismus tun?

Der Workshop mit Danilo Starosta und Lisa Bendiek vom Kulturbüro Sachsen bietet eine Gelegenheit, sich mit diesen und anderen Fragen auseinander zu setzen. Wir hinterfragen die eigene rassistische Sozialisation und werfen einen Blick auf soziale Bewegungen gegen Rassismus – vom Widerstand gegen den Kolonialismus bis zu Black Lives Matter.

Der Workshop ist für alle Generationen, auch für Schüler ab 5. Klasse, geeignet.



# Gottesdienste

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

Psalm 139,14

<b>2. Aug.</b> 8. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Estel
<b>9. Aug.</b> 9. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfrn. Bellmann
<b>16. Aug.</b> 10. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Estel Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
<b>23. Aug.</b> 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / OKR Dr. Teubner
<b>30. Aug.</b> 12. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl Kollekte: Evangelische Schulen

*Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.*

2. Korinther 5,19

<b>6. Sept.</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b>	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang <b>in der Auferstehungskirche</b> Kollekte: Diakonie Sachsen
<b>13. Sept.</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b>	Festgottesdienst zur Konfirmation / Pfr. Zimmermann <b>in der Annenkirche</b>
<b>20. Sept.</b> 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedankfest / Pfr. Mendt <b>Kindergottesdienst</b>
<b>27. Sept.</b> 16. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Lindt Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
<b>4. Okt.</b> 17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Estel

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte Aushängen im Gemeindehaus oder der Website [www.dresden-zionskirche.de](http://www.dresden-zionskirche.de).



## Erntedankfest 2020 am 20. September

- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Mendt und Kindergottesdienst
  - KV-Wahl
  - gemeinsames Suppenessen
  - Angebote für Jung und Alt

Änderungen möglich

---

### 1. Sept., 12.00 Uhr – Musik und Wort zur Mittagszeit



Tomomi Okuno – Querflöte, Martin Rotter – Klarinette  
Angela Ballendat-Theumer – Klavier, Orgel

### 15. Sept., 12.00 Uhr – Musik und Wort zur Mittagszeit

Dorothee Eychmüller – Violine  
Angela Ballendat-Theumer – Klavier, Orgel



---

### 22. Sept., 15.00 Uhr – Treff am Dienstag



„Der Herbst steht auf der Leiter...“  
ein herbstlich-musikalisch-literarisches Programm  
Herzliche Einladung zum Neustart nach der Corona bedingten  
Pause. Wir freuen uns auf Sie!  
Die erforderlichen Hygienevorschriften werden natürlich be-  
achtet. Bitte informieren Sie sich.

---

## WAS MICH BERÜHRT

Aquarelle  
von Eva-Maria Wagner

### 5. Juli bis 30. September 2020

Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Kanzlei  
und nach Absprache, Telefon: 0351/4717060



---

## Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



– unter diesem nach wie vor aktuellen Leitspruch lädt die Junge  
Gemeinde zu einem weiteren Gesprächsabend mit Diskussion am  
**28. September 2020, 19.00 Uhr** ein.

Zu Gast ist Michael Zimmermann, Beauftragter für Friedens- und  
Versöhnungsarbeit in der Sächsischen Landeskirche.

Thema ist „Frieden in Europa? – 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“.

# Gottesdienste der Schwesterkirchen

## Auferstehungskirche Dresden-Plauen

## Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee

<b>2. Aug.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>9. Aug.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>16. Aug.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>23. Aug.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>30. Aug.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>6. Sept.</b>	<b>9.30 Uhr Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zum Schuljahresanfang in Auferstehung</b>	
<b>13. Sept.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation</b> Kinder-GD	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>20. Sept.</b>	<b>9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b>	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>27. Sept.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Kinder-GD	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)
<b>4. Okt.</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation</b> Kinder-GD	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> (Gittersee)

## Auferstehungskirche (Auswahl)

### **4. September, 21.00 Uhr „Moonlight Shadow“**

Musik und Texte im Kerzenschein

Kathrin Pfefferkorn – Saxophon

Ralph Müller-Pfefferkorn – Orgel

Frank Liebmann – Rezitation

Eintritt frei – Spenden für die Erneuerung der Kirchenheizung erbeten.

### **20. September, nach dem Gottesdienst**

Gemeindefest zum Erntedank

### **20. September, 13.00 Uhr, Innerer Plauenscher Friedhof**

Friedhofsführungen zum Tag des Friedhofs

mit Friedhofsmeister Andreas Thiele

### **20. September, 15.00 Uhr Feierhalle Äußerer Plauenscher Friedhof**

Konzert mit KMD Sandro Weigert

Eintritt frei – Kollekte erbeten

anschließend

Friedhofsführungen zum Tag des Friedhofs

mit Friedhofsmeister Andreas Thiele

---

### **26. September, 19.00 Uhr**

**Auferstehungskirche**

**Jugendgottesdienst**

**Living Water „Words Have Power“**

Im September startet unser 3. LIVING WATER-Abend. Wie immer mit „Music and Message“. Diesmal haben wir Matthias Kaden vom CVJM eingeladen und unsere Projektband ist auch mit dabei. Im Anschluß wird es einen kleinen Imbiss geben. Bringt gern Eure Freunde mit und lasst Euch mit hineinnehmen in die Gedanken, Gebete und Impulse aus Gottes Wort.

Bitte kommt, wenn im September noch nötig, mit „Mund-Nasenschutz“.

Das LIVING-Water-Team

## Gedanken einer Abiturientin 2020



Corona Sommer auf dem Darß

Langsam haben wir uns daran gewöhnt, hinter der Maske mit den Augen zu lächeln und Sympathie auch ohne Händedruck oder Umarmung zu signalisieren. Denn genau in den Zeiten von physischer Distanz ist es umso wichtiger, sich im Herzen nah zu sein. Vor wenigen Wochen bin ich in den Genuss meiner letzten mündlichen Abiturprüfung im Fach Religion gekommen. Zur Vorbereitung gestaltete ich Karteikarten und Plakate. Dabei haben es mir die Kirchenkonzepte von Dorothee Sölle und Dietrich Bonhoeffer besonders angetan. Dorothee Sölle sagte einmal: „Am Ende der Suche und der Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung.“ Ihr wie auch das Konzept von Bonhoeffer sollten wieder mehr in die Köpfe aller Menschen gerufen werden, egal ob sie

sich einer Konfession zugehörig fühlen oder nicht. Denn in beiden Theorien stehen die Gemeinschaft, das Dienen und das Verkünden im Vordergrund und speziell Bonhoeffer wollte in der Kirche und im Glauben, einen Raum für die Nächstenliebe in der Gemeinschaft schaffen. Die Menschen sollten aufhören immer nur in der Not zu Gott zu beten und statt dessen Gott in der Nächstenliebe zueinander erleben.

Während des Lernens habe ich das Gefühl bekommen, dass gerade jetzt der perfekte Zeitpunkt ist, genau diesen Dingen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Für alte und kranke Nachbarn einkaufen zu gehen, ist jetzt nicht mehr zwingend nötig. Jedoch heißt das nicht, dass man aufhören sollte, seinen Blick dafür zu schärfen, ob man irgendwo einen Rollator oder Kinderwagen aus der Bahn heben oder vom Kleingeld eine „Drobs“ kaufen kann. Man könnte wenigstens einmal täglich, ein freundliches Wort an einen unbekanntes Mitmenschen richten oder seinem Liebsten eine Blume mitbringen. Trotz der einen oder anderen Schwierigkeit geht es uns gut und wir sollten dankbar sein, denn „Dankbarkeit macht das Leben erst reich“ (D. Bonhoeffer). Es sind die kleinen Gesten, die am meisten Freude bereiten.

Antonia Richter

Alle Kreise und Gruppen finden unter Berücksichtigung des Corona-Hygiene-konzeptes statt. Bitte informieren Sie sich über Aushänge und Website.

## montags

<b>Posaunenchor:</b>	18.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde <sup>1</sup>:</b>	19.00 Uhr

## dienstags

<b>Frauengespräch:</b>	<b>1.9.</b>	9.30 Uhr
<b>Treff am Dienstag:</b>	<b>22.9.</b>	15.00 Uhr
<b>Flöten <sup>1</sup>:</b>		nach Absprache
<b>Abendlieder für Jung und Alt <sup>2</sup>:</b>	<b>11.8., 25.8., 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9.</b>	17.30 Uhr

## donnerstags

<b>Christenlehre Klasse 1 bis 3 <sup>1</sup>:</b>	<b>ab 10.9.2020</b>	15.00 Uhr
<b>Christenlehre Klasse 4 bis 6 <sup>1</sup>:</b>	<b>ab 10.9.2020</b>	16.00 Uhr
<b>Bibelkreis:</b>	<b>3.9., 1.10.</b> (siehe Seite 14)	19.30 Uhr
<b>Gebetskreis:</b>	<b>3.9., 1.10.</b>	21.00 Uhr

## freitags

<b>Konfirmanden Klasse 7/8 <sup>1</sup>:</b>	nach Absprache
<b>Musiktheater „Gottes Liebe ist so wunderbar“ für Kinder bis 6 Jahre und ihre Eltern <sup>2</sup>:</b>	14.30 Uhr
<b>7.8., 21.8., 4.9., 11.9., 18.9., 25.9.</b>	
<b>Gesangsquartett <sup>2</sup>:</b>	nach Absprache
<b>Instrumentalunterricht <sup>2</sup>:</b>	nach Absprache

<sup>1</sup>) außer in den Schulferien

<sup>2</sup>) **Achtung!** Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (lt. Hygienekonzept) melden Sie sich bitte per e-Mail bei A. Ballendat-Theumer an. Mail: [Angela.Ballendat@evlks.de](mailto:Angela.Ballendat@evlks.de)

---

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs können Sie in der Kanzlei erfragen und unserer Website entnehmen.

---

## Mitarbeiter

Vakanzvertretung:	Pfr. Stefan Sawatzki	Tel. (0351) 204 3724
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat-Theumer	<a href="mailto:Angela.Ballendat@evlks.de">Angela.Ballendat@evlks.de</a>
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

## Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate Mai und Juni 2020



Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.



### **Fortsetzung ökumenische Bibelwoche**

Donnerstag 1.10. **19.00** Uhr mit Pfr. Milkau in Zion gemeinsam mit dem Bibelkreis

Dienstag 6.10. **19.00** Uhr mit Herrn Neumann in St. Paulus

### **Tag der deutschen Einheit**

Samstag 3.10. 10.00 Uhr ökumenischer GD in St. Paulus mit anschließendem geselligem Beisammensein

## **Diskret, aber wichtig**

Man kann wieder überall in Zion, aber direkt einladen wollen wir Sie lieber doch nicht. Keiner spricht gern in der Öffentlichkeit über das „stille Örtchen“, da, „wo auch der Kaiser zu Fuß hingeht“, also über Sanitäreanlagen. Diese waren in die Jahre gekommen und zuletzt nur noch durch das Improvisationstalent von unserem Hausmeister Andreas Keßler funktionsfähig. Eine geraume Zeit haben die Arbeiten - die schon verspätet begannen - gedauert. Aber nun erstrahlt alles in neuem Glanz. Die Rohre liegen jetzt in den Wänden, was die Reinigung erleichtert. Das schwedische Fliesendesign konnte erhalten und ergänzt werden.

Vielleicht schauen Sie bei Gelegenheit doch mal rein.

Matthias Kuhn

## **Abbildungen:**

Titelseite, S.2, 9 Kramer; S. 3 Rabe ; S. 4 Kuhtz ;S. 5 Poppe, Kuhtz; S. 6 Caroline G.; S. 7 Grafik: Pfeffer, pixabay.de/Rassismus; S. 9 Gemeindebrief Archiv, Wagner, [http://pfarrverband-reuland.blogspot.com/2012\\_04\\_29\\_archive](http://pfarrverband-reuland.blogspot.com/2012_04_29_archive); S. 11 Shutterstock (Benutzer-ID: 243417084); S. 12 Richter-Kuhn



## Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28  
01187 Dresden

Kirchkanzlei:	Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail:	kg.dresden_zion@evlks.de
Internet:	<a href="http://www.dresden-zionskirche.de">www.dresden-zionskirche.de</a>
Öffnungszeiten:	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde	Pfr. Sawatzki, Reckestr. 6 Sprechzeit Dienstag 17.00-18.00 Uhr Tel. (0351) 204 3724, (0351) 471 7249

### **Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde**

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

### **Konto für Kirchgeld:**

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382  
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr  
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden  
Redaktionsmitglieder: D. Hille, C. und M. Kramer, M. Kuhtz, Fr. Mossal,  
W. Leonhardt, I. Richter-Kuhn  
Redaktionsschluss: 1. Juli 2020; für nächste Ausgabe 1. September 2020  
Druck: addprint® AG, Bannewitz

*Den Inhalt der namentlich gezeichneten Artikel verantworten die Autoren selbst. Er stimmt nicht automatisch mit der Meinung der Redaktion überein.*

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.  
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

## Befiehl du deine Wege

BEFIEHL du deine Wege  
und was dein Herze kränkt  
der allertreusten Pflege  
des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann.

DEM HERREN musst du trauen,  
wenn dir's soll wohlergehn;  
auf sein Werk musst du schauen,  
wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen  
und mit selbsteigner Pein  
lässt Gott sich gar nichts nehmen:  
es muss erbeten sein.

(Paul Gerhardt)